



“Wir, die Altus AG, sind als Betreiber und Projektentwickler des Windparks in Bad Camberg sehr mit den Betontürmen der Fa. Ventur zufrieden. Die Zusammenarbeit war von Anfang an, ab der Planung des Turmes, sehr eng, vertrauensvoll und unterstützend. Während der Errichtung des Turms wurden von Seiten Ventur alle Vorgaben und Zeitpläne eingehalten. Das für uns Wichtigste, während dieser Phase, war die immer gute Kommunikation mit Ventur. Wir sind mit den drei errichteten Türmen in Bad Camberg sehr zufrieden, vor allem da sie uns unbeschichtet sehr gut gefallen. Die Altus AG, als junges und innovatives Ingenieurbüro, war und ist vom Ventur-Konzept und dessen neuem und praktikablem Turmdesign überzeugt. Nach den durchweg positiven Erfahrungen mit diesem Turm in Bad Camberg planen wir weitere Windparks mit Ventur.“ 3 x Nordex N117/2400, 140,6 m Nabenhöhe, errichtet Anfang 2016.
Thomas Held, Abteilungsleiter Projektentwicklung Altus AG. Photo: Windpark Bad Camberg. www.altus-ag.de



“Wenn man sich die einzelnen Turmteile und den Montagevorgang betrachtet, denkt man unweigerlich an seine Kindheit und seinen „Lego-Baukasten“ zurück. Ein erheblicher Vorteil der Ventur-Türme dabei ist, dass aufgrund der verhältnismäßig kleinen Bauteile für den Betonturm die Anlieferung mit Tiefladern tagsüber und ohne zusätzliche Fahrgenehmigungen möglich ist. Der benötigte Lagerplatz an der Kranstellfläche der Windenergieanlage ist auf ein Minimum reduziert, da man die einzelnen Teile aufeinander gestapelt ablegen kann. Insbesondere an besonders komplexen Standorten bewährt sich dadurch das Konzept von Ventur.“
Johannes Rudolph, Projektierung Windservice, EAM Natur GmbH
Photo : Windpark Schwarzenberg GmbH
9 x Nordex N117/2,4 MW, 114 m Nabenhöhe, errichtet Anfang 2017.

“Die EnBW AG hat mit der Errichtung des unbeschichteten Betonturms der Ventur GmbH sowohl in der Errichtung, als auch im Betrieb positive Erfahrungen gemacht. Auch seitens der Bevölkerung gab es durchgehend positive Rückmeldungen bezüglich des Erscheinungsbilds.“
Stefan Lederer, Projektleiter EnBW AG / Projektumsetzung Erneuerbare Energien.
Photo : Windpark Dienstweiler, EnBW.
Zwei Nordex N117/2,4 MW, errichtet Anfang 2017.



Windpark Dienstweiler

Ventur Betontürme - mit und ohne Beschichtung Neue Innenausrüstungskonzepte und neue Fundamentvarianten

Ventur-Türme prägen mehr und mehr das Bild. Hohe Qualität in Kombination mit hohen Sicherheitsstandards und günstigem Preis sind das Erfolgsmotto des Fertigteilspezialisten Ventur aus dem Siegerland.

Beschichtungsfrei
Im Gegensatz zu einem Stahlrohrturm ist die Beschichtung eines Betonturmes nicht notwendig. Zwar muss die in den Betonelementen enthaltene Bewehrung ebenfalls vor Korrosion geschützt werden, jedoch geschieht dies durch die Be-

tondeckung. Der umliegende Beton schützt die Bewehrung vor chemischen Angriffen, Wasser und Sauerstoff. Die spezielle Produktionsweise der Ventur-Elemente in flachen Schalungen, liefert eine sehr gute Sichtbetonoberfläche. Eine Beschichtung zur Verbesserung der

Oberfläche ist für Ventur-Elemente daher ebenfalls nicht notwendig. Durch die matte, leicht unterschiedliche Farbgebung, fügt sich ein nicht beschichteter Betonturm sehr gut in die Umgebung ein.
Keine Lichtreflexion !
Ein wesentlicher Aspekt ist der Umwelt- und Gesundheitsschutz bei Verzicht auf Beschichtung. Keine Emissionen an Lösemitteldämpfen durch Trocknung lösemittelhaltiger Beschichtungen und die Reinigung entsprechender Arbeitsgeräte. Des Weiteren entstehen keine Abfälle aus Produktresten, Leergebinden und verschmutzten Abdeckmaterialien. Last but not least: Eine Beschichtung kostet, der Entfall ist also wirtschaftlich sehr interessant.

Internals
Mit dem Prototyp der Anlage N117/3600 NH 141 in Werder haben Nordex und die Ventur GmbH ihren Leistungsumfang um ein neuartiges platzsparendes Inneneinbautenkonzept erweitert. Das hier eingesetzte, auf den Ventur Turm zugeschnittene, wirtschaftliche Konzept sieht einen

Leitergang direkt an Wand vor. Die Halterungen für den Leitergang werden vorab in die Fertigteilwände einbetoniert, was durch das spezielle aber simple Produktionskonzept in flachen Schalungen, optimal möglich ist. Vor Ort werden dann die Leiter und die übrigen Inneneinbauten in kürzester Zeit und ohne Kran montiert.



Foundation
Aufgrund aktueller Spannsystem Zulassungen in Deutschland setzt die Ventur GmbH hier auf ein klassisches, rundes Fundament mit Spannkeller. Für Projekte im Ausland stehen die Entwicklungsarbeiten für eine weitere, wirtschaftliche Fundament Variante kurz vor dem Abschluss, ebenso ist ein Fertigteilfundament in Vorbereitung.

Fazit
Die bewährten Vorteile des Ventur Turmes liegen weiterhin in der einfachen Produktionsweise, dem einfachen Transport mit Standard LKWs und dem sicheren Montagekonzept. Aufgrund der vergleichsweise geringen Gewichte der einzelnen Elemente, kann die Ventur GmbH bei der Montage auf kleine, gut verfügbare Standardkräne zurückgreifen. Aufgrund der sicheren Kletterbauweise erfolgt keine Vormontage einzelner Elemente und der Platzbedarf vor Ort ist sehr gering. Dies alles führt zu einem sehr wirtschaftlichen Betonturm, der mit einfachen Mitteln weltweit einsetzbar ist.

Ventur GmbH
Marienhütte 6, 57080 Siegen
Phon: +49 (0) 271 3189-290
Fax: +49 (0) 271 3189-231
E-Mail: ventur@droessler.de
Web: www.droessler-ventur.de
Photos : Ventur

Auf der HUSUM Wind :
Halle 1, Stand E13



Internals : Das neue platzsparende Konzept für Inneneinbauten

